



MARKTGEMEINDE

Atzenbrugg

neunfach lebenswert

Gemeinde-
Nachrichten



Seite 4 - 5

Schubertiade

auf Schloss Aumühle

Seite 18 - 19

Schloss

Renovierung geht
zügig voran!

Seite 26

Feuerwehren

Vize-Staatsmeister für
FF-Trasdorf

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles.....ab Seite 4
Aus dem Gemeindeamt.....ab Seite 8
Leben.....ab Seite 12
Bau & Planung.....ab Seite 18
Was war losab Seite 20
Vereinsleben & Wirtschaft.....ab Seite 22



4 Orgel trifft Volksmusik



14 Aktuelles von der Mittelschule



20 Buch trifft Weinstock



25 Höchste Sanitäts- ausbildung



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend und Kinder!



Leider ist die aktuelle politische Situation in unserem Land von gegenseitigem Schlechtmachen und von extremen Haltungen in Richtung links und rechts und von Hass geprägt. Obwohl viele richtungweisende Entscheidungen und wichtige Förderungsmaßnahmen auf Landes- und Bundesebene getroffen wurden, werden die regierenden Parteien tagtäglich mies gemacht.

Das setzt sich leider auch auf der Gemeindeebene fort. Arbeiten werden schlechtgeredet, das erschwert oftmals eine vernünftige Zusammenarbeit.

Als Bürgermeisterin sehe ich die Aufgabe aller gewählten Mandatäre darin, gemeinsam für die Entwicklung unserer Gemeinde zu arbeiten und das Verbindende vor das Trennende zu stellen. Lebenseinstellungen, Lebensumfeld und Gemeindestrukturen haben sich in den letzten Jahren stark verändert, auch darauf gilt es zu reagieren.

Die neue Kindergartenreform, die im Jahr 2024 tragend wird, ist eine zusätzliche Herausforderung für alle Gemeinden in Niederösterreich.

Für uns steht auch eine Erweiterung der Mittelschule an, die richtungsweisend für die Zukunft unseres Schulstandortes sein wird. Dieses geplante Projekt betrifft den Schulverband mit den Gemeinden: Atzenbrugg, Michelhausen, Sitzenberg–Reidling und Würmla. Im Schulausschuss der vier Gemeinden haben wir uns dazu entschlossen die Firma Energy - Climate GmbH mit mehreren Aufgaben zu betrauen: Erarbeitung des Anforderungsprofils, Ideenfindung mit Einbindung der Lehrer und Ausarbeitung eines Nutzungskonzeptes.



Auch der Verkehr, vor allem die Geschwindigkeiten sind immer wieder ein Thema, das uns alle beschäftigt. Auf den Durchzugsstraßen werden die 50km/h laut Anrainern oft nicht eingehalten. Leider aber auch oft von Fahrzeuglenkern die ortansässig dort wohnen. Strafen und mehr Überwachung von der Exekutive werden gefordert. Der Ankauf fix montierter Geschwindigkeitsmessgeräte (wie z.B. in Heiligeneich) ist im Gespräch und soll demnächst realisiert werden. Von zahlreichern Bürgerinnen und Bürgern höre ich immer wieder, dass solche Messpunkte zur Reduzierung der Geschwindigkeit anregen. Eine wichtige Investition für die Sicherheit der Menschen in unserer Gemeinde.

Besonders erfreulich sind für uns die kürzlich eingetroffenen Fördermittel für unseren neu errichteten Kindergarten in Atzenbrugg. Durch die Anstrengungen unserer Gemeinderatskollegin Birgit Wallner konnten wir weit mehr Fördergelder lukrieren als erwartet – dafür nochmals ein großes Dankeschön an dieser Stelle.

Ich möchte mich auch bei allen bedanken, die das ganze Jahr über mitarbeiten, damit unsere Gemeinde eine lebenswerte Gemeinde bleibt. Das sind die Kollegen und Kolleginnen im Gemeinderat genauso, wie die Menschen, die in den Vereinen und Institutionen tagtäglich ihre Leistungen meist ehrenamtlich erbringen. DANKE!!!

Ihre/Eure
Bürgermeisterin

Schubert- Matinee & - Serenade auf Schloss Aumühle

Da die Schubert-Gedenkstätte Schloss Atzenbrugg derzeit renoviert und neugestaltet wird, war die Konzertreihe des Landes Niederösterreich heuer zu Gast bei Frau Elisabeth Gürtler in Schloss Aumühle.

Kammersängerin Ildiko Raimondi, der Violinist Daniel Auer und die Pianistin Andrea Linsbauer erfüllten den zweimal ausverkauften Saal mit Klängen von Franz Schubert und Fritz Kreisler. Bürgermeisterin Beate Jilch konnte bei den beiden Konzerten zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Gemeinsam mit der für Schloss Atzenbrugg verantwortlichen Gemeinderätin Edith Mandl bedankte sich die Bürgermeisterin Beate

Jilch ganz besonders bei Elisabeth Gürtler für die Gastfreundschaft und lud alle Besucher zur geplanten Eröffnung des Schubert-Schlusses im Juni 2024 ein.

Das Publikum war begeistert von der Musik und von dem wundervollen Ort, den auch die Schubertianer bei ihren Besuchen in Atzenbrugg um 1820 gerne besucht hatten. „Man fühlt sich richtig beseelt“! schwärmte eine Besucherin nach dem Konzert und ließ den Nachmittag mit einem guten Glas Wein und hausgemachten Mehlspeisen von den ÖVP Frauen Atzenbrugg ausklingen.



Bild v.l.n.r.:

KommR Elisabeth Gürtler, Mag. Hermann Dikowitsch (Kulturabteilung Land NÖ), KS Ildiko Raimondi, Daniel Auner, Andrea Linsbauer, Bgm. Beate Jilch, GGR Edith Mandl



Bild v.l.n.r.:

Mag. Gabriele Ecker, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, GGR Edith Mandl, Bgm. Beate Jilch, Dr. Dagmar Millesi, Heinz Zednik, Michael Haneke mit Gattin, KommR Elisabeth Gürtler, Michael Schade, Maria Rauch-Kallat, Thomas Hampson, Karin Meier-Martetschläger



Zum 14. Mal traf Orgel auf Volksmusik

Ein Fixpunkt der Atzenbrunner Schubertiaden ist das kleine, aber feine Konzert „Orgel trifft Volksmusik“ in der Schlosskapelle.

Im Rahmen der Schubertiaden in Atzenbrugg präsentierte die Volkskultur NÖ gemeinsam mit der Marktgemeinde das 14. Konzert „Orgel trifft Volksmusik“. In der bis auf den letzten Platz ausverkauften Schlosskapelle herrschte eine ganz besondere Stimmung, die Gäste waren von den Darbietungen der Künstler begeistert. Der Familiengesang Knöpfel aus Atzenbrugg durfte bei diesem Konzert das 35-jährige Jubiläum als Familiendreigesang feiern. Die drei Generationen Knöpfels aus einer Familie sangen Lieder rund ums Geld, über den Menschen und über die

Liebe. Das Ensemble Pffikus aus Leobendorf unterhielt die Gäste mit Polka, Walzer und Boarische und Sarah Maria Pilwax aus Hollabrunn brachte die Orgel mit Kompositionen von Franz Schubert, Wolfgang Amadeus Mozart und Girolamo Frescobaldi zum Klingen.

Unter den zahlreichen Gästen war Volkskulturgeschäftsführerin Manuela Göll, Volkskulturlandesobfrau Angelika Keiblinger, Bürgermeisterin Beate Jilch, Vizebürgermeister Franz Buchberger, Kulturreferentin Edith Mandl sowie Nachfahren vom Komponisten Hermann Leopoldi. Nach dem gelungenen Konzert unterhielten sich die Gäste noch bei einem Glas Atzenbrunner Schlosswein, ausgeschrieben von den Weinbauern Siegfried Resch und Matthias Altmann.

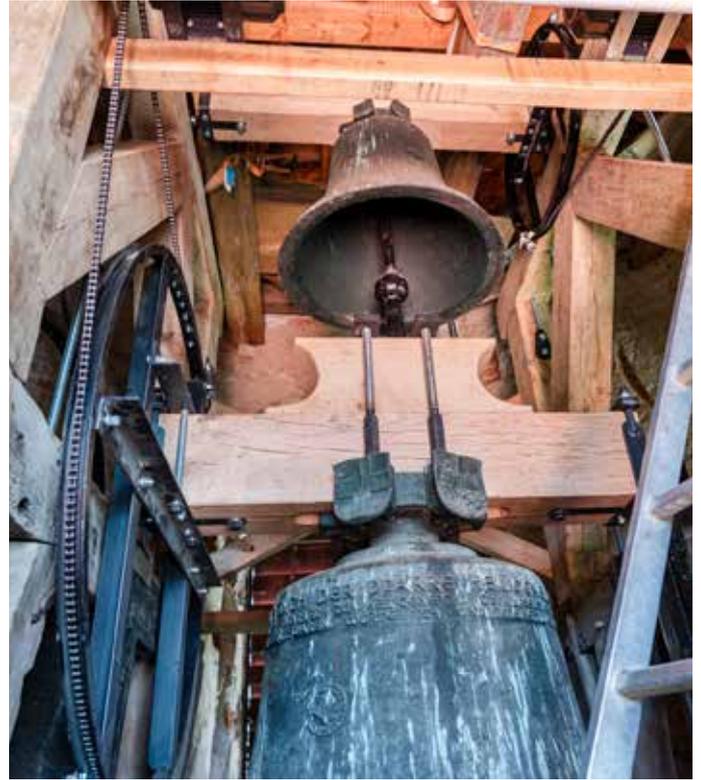


..... *... neunfach
lebenswert!*

Erntedankfest

Erntedankfest mit Weihe des Glockenstuhls durch Bischofsvikar P. Antonio Sagardoy.

Am 15. Oktober 2023 wurde nicht nur mit einer Erntedankkrone und einer Feldmesse das traditionelle Erntedankfest der Pfarre Heiligeneich und der Bauernschaft gefeiert. Anlässlich der Renovierung des Glockenstuhls wurde allen Firmen, der Gemeinde und dem Land NÖ sowie den zahlreichen Spendern ein großes Danke gesagt. Ohne diese Spenden und die vielen Sachspenden beim diesjährigen Pfarrfest wäre die Sanierung des Glockenstuhls nicht möglich gewesen. Die Weihe wurde von Bischofsvikar P. Antonio Sagardoy OCD gemeinsam mit Pfarrer Mag. Robert Wajda vorgenommen. Festredner zum Erntedankfest war Bauernbund Obm. Josef Bandion, Festrednerin zur Glockensegnung war Bürgermeisterin Beate Jilch. Durch das Programm führte Dipl.-Ing. Prix Ernst. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Blasmusik Heiligeneich und der Kirchenchor.



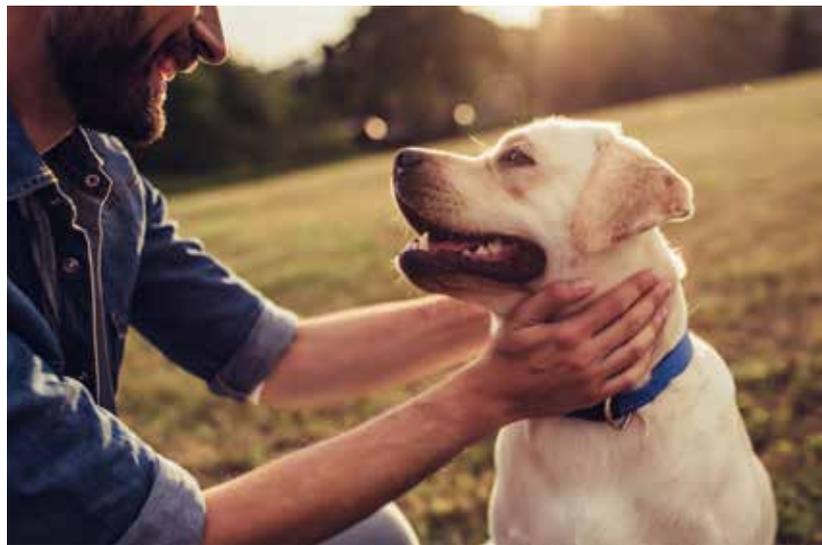
NÖ Hundehaltesgesetz

Information zum NÖ Hundehaltesgesetz und zur NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023, geltend ab 1. Juni 2023

Durch die Novelle des NÖ Hundehaltesgesetzes, die am 1. Juni 2023 in Kraft treten wird, sollen weitere Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst vermieden werden.

Als Maßnahmen dafür sind unter anderem neu vorgesehen:

- **Meldepflicht für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschaffenen Hunde** bei der örtlich zuständigen Gemeinde – jedoch mit zahlreichen Ausnahmen (Jagdhunde, Behindertenhunde, etc.)
- **Verpflichtender „NÖ Hundepass“** (allgemeine Sachkunde) für Halterinnen und Halter von Hunden vor der Aufnahme einer Hundehaltung ab 1. Juni 2023 – Vorlage des NÖ Hundepasses bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)
- **Einführung einer einheitlichen Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hunde-



halterinnen und Hundehalter – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der Gemeinde

- **Übergangsbestimmung:** Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde
- Festlegung einer neuen Obergrenze zur Haltung von Hunden (5 Hunde) in einem Haushalt

Nähere und weitere Informationen auf der Homepage der NÖ Landesregierung www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltesgesetz.html.

Neue Info-Broschüre

Viel Wissenswertes zur Natur im Tullnerfeld ist in der neuen Broschüre vom Netzwerk Natur Tullnerfeld zu lesen.

Sie informiert über charakteristische Tier- und Pflanzenarten der Region und bietet Einblick in den Wandel der Landschaft. Auf den letzten Seiten regen Handlungsmöglichkeiten für die Natur - vor allem für Privatpersonen und Gewerbetreibende - zum Tun an.

Im Gemeindeamt liegen gedruckte Exemplare der Broschüre auf und können kostenfrei abgeholt werden, online findet man sie unter: <https://natur-tullnerfeld.at/natur-im-tullnerfeld/informationsbroschuere/>



Unsere Investitionen rechnen sich!

Die Investitionen zur Reduktion des Energieverbrauchs wirken bereits.

Durch den Umbau auf LED-Beleuchtungsmittel in den Straßenlaternen und die Installation einer Photovoltaik-Anlage am Bauhof konnte in den letzten fünf Jahren eine Reduktion des Gesamtstromverbrauchs um ein Viertel erreicht werden.

Dies zeigt sich einerseits um eine Reduzierung um 27,6% des Stromverbrauches nur bei der Straßenbeleuchtung in den letzten fünf Jahren, obwohl die Anzahl der Lichtpunkte sich um fast hundert Stück erhöht hat.

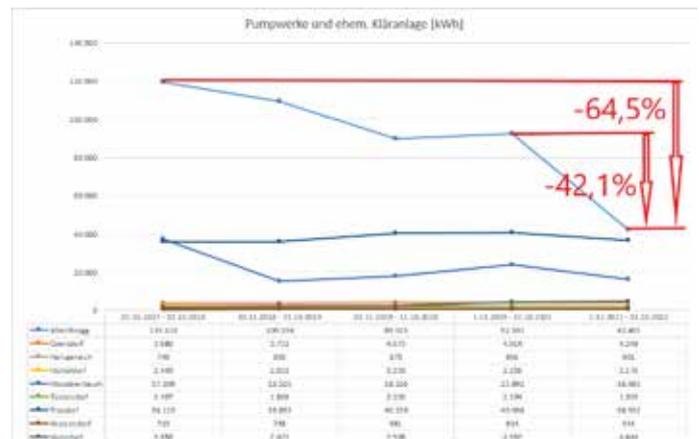
Andererseits konnte am Bauhof in den letzten fünf Jahren sogar eine Reduktion des Stromver-

brauchs um 64,5% erreicht werden, wobei ein Großteil (>40%) davon der eigenerzeugte Strom der Photovoltaik auf den Dächern der Anlage ist.

Durch die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf der alten Deponiefläche, welche für andere Nutzungen nicht geeignet ist, können auch hier ca. 2000 MW im Jahr produziert werden. Dieser Sonnenstrom steht dann allen Bürgern über das Stromnetz zur Verfügung und ist ein weiterer Schritt zum Landesziel 2030.

Ludwig Sass

Energiebeauftragter der Marktgemeinde Atzenbrugg



Kindergarten Atzenbrugg - 1,8 Mio. Fördermittel erhalten

Mit den Einlangungen der letzten Rechnungen und der Abwicklung der Förderansuchen geht der Neubau unseres Kindergartens in Atzenbrugg nun auch aus finanzieller Hinsicht auf die Zielgerade.

Über 400 Abrechnungen von mehr als 60 Rechnungslegern haben dieses Vorhaben auch für die Gemeindeverwaltung zu einer großen Herausforderung gemacht.

In Summe hat die Marktgemeinde Atzenbrugg nahezu EUR 3,1 Mio. inkl. Gartengestaltung u. Bewässerungsanlage, Spielplatzgeräte, Gabionenzaun u. sonstige Nebenanlagen für diesen Kindergartenneubau aufgebracht, dazu kommen noch einmal knapp EUR 300.000 für die Herstellung der notwendigen Infrastruktur wie Zufahrt, Parkplatz, Gehweg und Kanal.

Da diese Summen für unseren Gemeindehaushalt eine beträchtliche Belastung dargestellt haben, freut es uns umso mehr zu berichten, dass wir am 12.10. aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums, kurz **ELER** genannt, Fördermittel in der Höhe von **EUR 1,8 Mio. erhalten** haben.

Das ist noch einmal um rd. 400.000 mehr als

schon die ursprüngliche sehr erfreuliche Förderzusage. In diesem Zusammenhang muss noch einmal explizit Dank ausgesprochen werden an **GGR Birgit Wallner**, die zum Projektstart im direkten Kontakt mit dem Land Niederösterreich den Zugriff auf diesen Fördertopf möglich gemacht hat.

Danke auch an unsere Kassenverwalterin Angelika Buchberger, die in aufwendiger Detailarbeit die Einreichunterlagen aufbereitet und in Zusammenarbeit mit Architektin DI Elisabeth Schuh ZT GmbH diese in doppelter Ordnerstärke an die Förderstelle übermittelt hat.

Wie im Gemeinderat bei der Kreditaufnahme vereinbart wurde mit dem Erhalt der ELER-Gelder auch schon die Zwischenfinanzierung in der Höhe von EUR 1,4 Mio. zurückbezahlt. Als nächsten Schritt werden wir dieses Projekt auch noch beim Schul- und Kindergartenfonds zur einer weiteren Förderprüfung einreichen.

Und damit uns in Zukunft in der Finanzverwaltung nicht langweilig wird, steht die durch Initiativen zur Kinderbetreuung auf Bundes- und Landesebene notwendig gewordene Erweiterung des KiGa (+ TBE) Atzenbrugg unmittelbar bevor.



Parkplatz Hauptplatz Heiligeneich

In der Nähe des Hauptplatzes Heiligeneich und der Pfarrkirche wurde das Grundstück des ehemaligen Sparmarktes angekauft. Es müssen vor der Freigabe noch dringend nötige Adaptionen (Asphaltloch verschließen, Spiegel anbringen,

Aufhängevorrichtung demontieren, Löffelsteine wegräumen...) durchgeführt werden. Dann wird die Parkfläche im vorderen Bereich des Grundstückes in Form einer Kurzparkzone für die Gemeindebevölkerung zur Verfügung stehen.



Änderung beim Gemeinderat und beim Gemeindevorstand

Durch den Mandatsverzicht von GGR Birgit Wallner, wurde von der ÖVP - Fraktion Carina Fößleitner als Gemeinderat nachbesetzt.

Carina Fößleitner lebt seit 2014 mit ihrer Familie in Heiligeneich. Beruflich ist sie beim Amt der NÖ Landesregierung in der Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungscentren tätig und leitet den Fachbereich für strategische Gesundheitsplanung.

„Als Zugezogene ist es mein Ziel, mich aktiv an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde zu beteiligen und es zu ermöglichen, dass sich alle Bewohner bei uns zuhause fühlen und aktiv an der Gemeinschaft teilhaben können.“

In der Gemeinderatssitzung vom 19.10.2023 wurde GR Erich Wejda vom Gemeinderat in den Gemeindevorstand gewählt.

Erich Wejda ist Heiligeneicher und leitet seinen Elektro-, Sanitär-, Heizungs- und Installationsbetrieb nun schon in dritter Generation. In seiner Genussmeisterei, welche er mit seiner Partnerin zusätzlich betreibt, werden Kurse zu den Themen Backen, Kochen und vielen mehr wie Teambuilding, Food-Blogger angeboten. „Ich glaube, dass jeder Einzelne etwas bewegen und verändern kann. Mir sind die kleinen und mittleren Unternehmen in unserer Gemeinde wichtig, ebenso die Einbindung der Bevölkerung.“



Kindergarten Atzenbrugg stellt sich vor!!

Betreuerin Fatima Arnautovic (Mimi), Päd. Elisabeth Grasl, Päd. Leitung Heidemarie Hauber (Heidi), Betreuerin Carina Gutscher, Päd. Monika Stiefsohn, Betreuerin Brigitte Schildberger (Gitti); Seit September neu im Team in Atzenbrugg ist die Betreuerin Fatima (Mimi) Arnautovic. Sie ist Heiligen-eicherin, besuchte hier die VS und MS. Ihr Ziel ist es: „Den betreuten Kindern ein bestmögliches und kindgerechtes Aufwachsen zu ermöglichen und die Familie und die Pädagogin in ihrer Arbeit zu unterstützen.“

Ab September 2023 hat der Kindergarten in Atzenbrugg eine neue Leitung Heidemarie Hauber. Frau Hauber lebt mit ihrer Familie in Zwentendorf. Sie ist gemeinsam mit ihrer Betreuerin für die Kinder in der provisorischen Gruppe in Atzenbrugg zuständig.

Aufgrund ihrer 25 Dienstjahre ist sie in ihrem Beruf sehr verwurzelt. Zuletzt hatte Frau Hauber 3 Jahre die Leitung in einen Kindergarten in Sieghartkirchen über.

Zusammenarbeit im Team und mit den Eltern ist ihr wichtig. Sehr gerne lässt sie Ziele der Montessori – Pädagogik in ihre Arbeit mit den Kindern miteinfließen. „Hilf mir es selbst zu tun!“



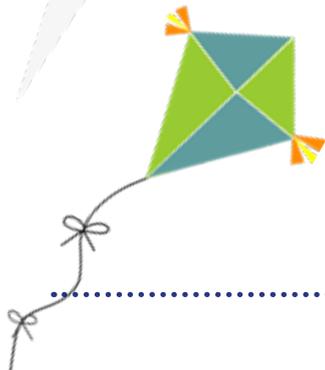
Kindergarten
 Atzenbrugg:
 3 Gruppen
 56 Kinder

Am Bild stehend: Fatima Arnautovic, Carina Gutscher, Brigitte Schildberger; sitzend: Victoria Grasl, Heidemarie Hauber, Monika Stiefsohn;

Tagesbetreuungseinrichtung Atzenbrugg

Wir haben in unserem ersten gemeinsamen Jahr einige Kinder ein kleines Stück auf ihrem Lebensweg begleiten dürfen und freuen uns, dass sie bereits erfolgreich in die Kindergärten Heiligeneich und Atzenbrugg gewechselt haben. Den Sommer haben wir viel im Garten verbracht. Einige Highlights waren Wasserspiele und das Verkosten der Früchte unserer Naschhecke. Wir freuen uns, dass der Start im September erfolgreich war und auf die Herbst- und Weihnachtszeit mit den Kindern.

Liebe Grüße von den Schubertmäusen und
Jennifer Engelbrecht





Mittelschule Atzenbrugg-Heiligeneich

Die Mittelschule Atzenbrugg-Heiligeneich startete mit 223 Schülerinnen und Schülern, 29 Lehrerinnen und Lehrern sowie dem neuen **Schulleiter Dir. Robert Lang** ins neue Schuljahr. In allen zwölf Klassen werden neben den bekannten Pflichtgegenständen auch vermehrt „Digitale Grundbildung“ und neu, die verbindliche Übung „Soziales Lernen“, unterrichtet. In den ersten Klassen gilt bereits der neue Lehrplan. Auch an der Geräteinitiative des Bundes nimmt die Schule wieder teil und somit sind alle Schülerinnen und Schüler mit eigenen Tablets ausgestattet, die in den Unterricht eingebunden werden.

Eine große Auswahl an Wahlpflichtfächern von Ethik über Fit4Life bis zu Sprachen ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ihre individuellen Schwerpunkte zu setzen und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zu vertiefen. Ergänzt wird das Angebot durch die unverbindlichen Übungen Chor, Fußball, Erste Hilfe, Babyfit (Babysitterausbildung), Move and Dance sowie Entspannung und Stressbewältigung. Ab November startet wieder die „Peer Mediatoren“-Ausbildung.

Unter dem Motto „Kennenlernen und Wiedersehen“ wurden die ersten Schultage genutzt, um

die Klassengemeinschaften zu stärken. Die Englischkenntnisse der Schülerinnen und Schüler konnten schon in der letzten Ferienwoche bzw. in der ersten Schulwoche mit externen Trainern (Native Speaker) aufgefrischt und gefestigt werden. Traditionell und bewährt, aber in diesem Schuljahr zu einem neuen Termin, fanden die Berufspraktischen Tage der Viertklässler bereits im September statt. Herzlichen Dank an alle Betriebe, die den Jugendlichen das Hineinschnuppern in für sie interessante Berufe ermöglicht haben!

Eine liebgewonnene Tradition ist das Willkommensfest am Ende der ersten Schulwoche. Dabei wurden die Kinder der 1. Klassen und ihre Eltern in die Schulgemeinschaft aufgenommen und die Kinder der 3. Klassen gestalteten einen lustigen und abwechslungsreichen Nachmittag für ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler. Der Elternverein sorgte in bewährter Weise für Getränke und köstliche Mehlspeisen. Mitte September fand der Wandertag statt, der alle Klassen bei schönstem Herbstwetter entweder rund um die Gemeinde Atzenbrugg, nach Dürnstein, Göttweig oder zur Ruine Aggstein führte.





Gilde spendet Erlöse

Die Atzenbrugger Faschingsgilde löste in diesem Jahr ihren Verein auf. Aus den zahlreichen Faschingsitzungen und Umzügen war noch ein Rest der Erlöse in der Kasse. Diese Erlöse überreichten Hermann Stich und Edith Mandl den Pfadfindern und der Jugendblasmusik Roberti Banda. „Es war eine wunderschöne Zeit mit vielen tollen Erlebnissen und Menschen. Wir möchten das restliche Geld an zwei Vereine geben, die viel für die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde tun!“, berichtete „Prinz Hermann“ etwas wehmütig.

Edith Mandl erzählte, dass das Bühnenbild und viele Utensilien gut verwahrt aufgehoben sind: „Falls sich eine Gruppe findet, die das Atzenbrugger Faschingstreiben wieder aufleben lassen möchte, stellen wir diese Dinge sehr gerne zur Verfügung.“



Voller Energie in ein neues Sportjahr

Erstmals hat die Sportunion das Erfolgsprogramm „Bewegt im Park“ nach Heiligeneich/Atzenbrugg gebracht. Den ganzen Sommer über hieß es jeden Montag um 19.00 „Schwitzen im Schlosspark“. Das Programm war ein Mix aus HIIT, Bodyweight Training und Xco Shape. Mit durchschnittlich 40 Teilnehmern wurde der Schlosspark belebt und bewegt und viele neue Mitglieder konnten gewonnen werden. Seit September läuft nun das neue Semester mit dem regulären Angebot für Erwachsene, welches bereits im Vorjahr für sportliche Abwechslung sorgte.

Neu im Programm ist seit diesem Herbst das Programm für Kinder. Für die Kleinsten findet jeden Dienstag um 16.15 Uhr „Schnullerturnen“ im Turnsaal der Mittelschule Heiligeneich statt. Dieses Programm richtet sich an die 1,5-3 Jährigen, die zusammen mit einem Elternteil Bewegungs-

landschaften entdecken können. Am Donnerstag von 16 bis 17 Uhr bringt der Trainerinnen-Neuzugang Steffi die 6-10jährigen in Bewegung. Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich.

Zusätzlich finden auch die Kinderyoga Minnikurse großen Anklang. Dabei handelt es sich um 5 in sich geschlossene Kurse die immer zu einem eigenen Thema aufgebaut werden. Hier gibt es zwei Gruppen - Little Yogis (4-6 Jahre) und Yoga Kids (6-10 Jahre).

SPORT
UNION 
HEILIGENEICH

Die Sportunion arbeitet laufend an der Gestaltung des Programms und hat bereits die nächsten Ideen in Planung ;)

Für Fragen zum Programm, Anmeldung etc. steht das Team unter der Mailadresse sportunion.heiligeneich@gmail.com gerne für Rückfragen zur Verfügung.



Die Renovierung im Schloss und die Neuerrichtung der Infrastrukturmühle gehen zügig voran!

Derzeit laufen die Renovierungen im Schloss Museum auf Hochtouren. Die Fensterflügel, Fensternischen, Türstöcke und Türen haben bereits einen neuen Glanz erhalten.

Die Malerarbeiten sind bereits Großteiles abgeschlossen. In den nächsten Wochen wird der neue Aufzug fertiggestellt und die Böden ge-

schliffen und neu versiegelt. Die Farbtöne für die neuen Ausstellungsmöbel wurden auch schon festgelegt, siehe Foto mit der Kuratorin, Ausstellungsarchitekten und GGR Edith Mandl. Die Elektroleitungen und die Verkabelungen für die neue Fluchtwegbeschilderung sind bereits fertiggestellt.



Besprechung für die neue Küche mit Tischlerei Lust und Innengestalter Stefan Fuhrer.



Unsere Kuratorin Mag. Agnes Brandtner und GGR Edith Mandl präsentierten das neue Museumskonzept dem Museumsmanagement NÖ Mag.a Ulrike Vitovec und Kultur.Region NÖ Sandra Paweronschitz und Konrad Tiefenbacher, welche sehr begeistert waren.



Erste Entwürfe des neuen Mobilar sind schon erstellt, dabei ist das neue CI (grau & rosa) und der wichtige Faktor der Beweglichkeit der Ausstellungsstücke ersichtlich.

Der Bau der Infrastrukturhütte geht parallel ebenso schnell voran. **VIELEN DANK der vielen freiwilligen Helfer** die bei diversen Arbeiten laufend unterstützen und mithelfen. Die Infrastrukturhütte, welche für Veranstaltungen jeglicher Art (Hochzeiten, Weinherbst, Adventmarkt, Blasmusik-Konzert, FF-Fest, usw.) zur Verfügung steht, bekommt in den nächsten Wochen den Dachstuhl. In der Hütte ist dann ein öffentliches WC, sowie eine großzügige WC-Anlage für Veranstaltungen vorgesehen, des Weiteren ein Lager sowie ein Ausgaberaum bzw. eine Waschmöglichkeit für schmutziges Geschirr usw.

Ein weiteres großes Anliegen ist die neue Schlosseinfahrt, welche gerade geplant wird. Unser Ziel ist dabei, eine bestmöglich Zufahrt für diverse Fahrzeug zu schaffen. Das vorhandene Schmiedeisentor wird dafür adaptiert und wieder montiert, ebenso soll ein einfacher Zugang für Fußgänger geschaffen werden.

Die laufenden Projekte sollten bis zum Frühjahr abgeschlossen sein.

Projektteam: Markus Haferl, GR Hermann Kögl, Richard Marschik, GGR Karl Mandl, GR Erich Wejda, für das Gesamtprojekt GGR Edith Mandl und natürlich unserer Bürgermeisterin Beate Jilch



**Aktuelle Infos und Fotos
finden Sie unter:
www.atzenbrugg.at
→ Aktuelles
→ Baustellentagebuch**



Woher kommt Bio-Obst? Wie entsteht daraus Fruchtaufstrich?

Die Kinder der Klasse 2a der Volksschule Atzenbrugg besuchten den Biohof Kopp in Atzenbrugg.

Sie bekamen Einblick in eine vielfältige Bio-Landwirtschaft am Hof, in die Verarbeitung und in den Obstgarten.

Der Höhepunkt für die Kinder war sicherlich das Verkosten der von Fam. Kopp selbst hergestellten Fruchtaufstriche und Säfte.



Biohof Toni & Beate Kopp
Bahnstraße 6, 3452 Atzenbrugg
<https://www.biohof-kopp.at>

Tel. +43 (0) 699 10 43 02 38
toni@biohof-kopp.at

Buch trifft Weinstock

Das Team der Gemeindebücherei Atzenbrugg lud zur Veranstaltung: Buch trifft Weinstock ins Weingut Kopp in Hütteldorf ein.

Wie könnte man die letzten Sommertage schöner verbringen als mit einem Glas Wein, ein bisschen Literatur und guter Musik?

So lasen Gaby Eder, Edi Lehner und Susi Haidegger heitere Texte zum Schmunzeln und Lachen.

Für die musikalisch-humorige Umrahmung sorgte das Duo Agnes Ecker und Gerhard Böck - „Die harmonischen Zwa“ und hervorragender Wein und frischer Sturm samt Jause kamen von der Weinhauerfamilie Kopp.

Foto: Hans Eder

So wurde dieser Nachmittag für alle Gäste zu einem ganz besonderen Erlebnis, der erst in den späten Abendstunden gemütlich ausklang.

Bücherei
Lesen & Leben in Heiligenbrunn



..... *... neunfach lebenswert!*



Erster österreichischer Mühlentag - Langer Mühle

Am vergangenen Samstag, den 14. Oktober 2023, versammelten sich Hunderte von begeisterten Besuchern und Besucherinnen, um an den Feierlichkeiten des ersten österreichischen Mühlentags teilzunehmen, der von 60 Mühlen im ganzen Land gemeinsam zelebriert wurde. Die Langer-Mühle in Atzenbrugg war eine der stolzen Teilnehmerinnen, die ihre Tore für die Gäste öffnete und einen unvergesslichen Einblick in die Welt der Mühlen bot.

Das Fest war geprägt von einer Vielzahl an Erlebnissen, die die Besucher und Besucherinnen in die reiche Kultur und Geschichte der Mühlen eintauchen ließen. Die traditionelle Live-Musik der Blasmusik Heiligeneich schuf eine festliche Stimmung, während die kleinen Gäste sich am Kinderschminken erfreuten und ihre eigenen Lebkuchenherzen gestalten konnten, angeleitet von den kreativen Händen der Herzerl-Mitzi.

Eines der bemerkenswertesten Highlights des Tages war zweifellos der Einblick in das traditionsreiche Mahlverfahren, das in der Langer-Mühle Atzenbrugg immer noch als Handwerk

ausgeführt wird. Die Besucher und Besucherinnen hatten die Gelegenheit, an geführten Mühlen-spaziergängen teilzunehmen und den faszinierenden Prozess des Mehlmahls hautnah zu erleben. Das Gratisabfassen des gemahlenen Mehls per Hand verlieh dieser einzigartigen Erfahrung eine persönliche Note und eine Erinnerung zum Mitnehmen.

Neben dem Erlebnis des traditionellen Handwerks konnten die Gäste auch die regionalen kulinarischen Genüsse genießen, darunter die verlockenden Feuerflecken der Seminarbäuerin Ingrid Müller und die erlesenen Weine vom Weingut Kopp aus Hütteldorf.

Die Langer-Mühle in Atzenbrugg strahlte im Glanz der Feierlichkeiten und verband gekonnt die Vergangenheit mit dem heutigen Zeitgeist. Die Veranstaltung faszinierte die Gäste und vermittelte ein Gefühl der Wertschätzung für die lange Geschichte und die Bedeutung der Mühlenkultur, die oft in der Hektik des modernen Lebens vergessen wird.



Am Bild v.l.n.r.: LAbg. Christoph Kaufmann, NR Johann Höfinger, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Henriette Langer, Bgm. Beate Jilch, Erich Langer, Nicole Langer, Vbgm. Franz Buchberger

Aktivitäten der Landjugend Heiligeneich

Bauernmarkt und Maibaum aufstellen

Ende April – Anfang Mai drehte sich bei der LJ Heiligeneich alles um die Organisation des Maibaums aufstellen und des Bauernmarktes.

Jedes Jahr ist die LJ für den Maibaum der Gemeinde zuständig, heuer wurde dieser am Dorfplatz in Trasdorf platziert, da dort auch der Bauernmarkt stattfand.

Die fleißigen Mitglieder*innen konnten am 29. April einen schönen Baum im Wald finden, welcher dann gemeinsam aufgeschmückt und aufgestellt wurde.

Am nächsten Tag, 30. April, konnte dieser dann von den Gemeindegänger*innen bei der Feldmesse und anschließend am Bauernmarkt bewundert werden.

Neben der Betreuung unseres Sprengel-Standes mit Getränken und Grillerei, sorgten wir auch als Veranstalter für einen reibungslosen Ablauf, sowie Sauberkeit am ganzen Gelände. Bis in den frühen Morgenstunden genossen die Besucher*innen die angenehmen Temperaturen und die Angebote der Standbetreiber.



Einladung zur Generalversammlung

Nächster Programmpunkt im bald endenden Landjugendjahr ist die Generalversammlung im Gasthaus Schreiblehner in Atzelsdorf am 28. Oktober 2023 um 18:30 Uhr. Wir freuen uns natürlich auf neue Gesichter, um Anmeldung wird gebeten unter ljheiligeneich@gmx.at oder in Instagram, sowie Facebook.

Kart fahren

Am 20. August 2023 machte die Landjugend Heiligeneich die Kartbahn im Stetteldorf am Wagram unsicher. Die 20 mitgereisten Mitglieder*innen wurden in zwei Gruppen geteilt und fuhren ein Training, Qualifying und schlussendlich das Rennen. Bei sehr schwülen, trockenen Temperaturen in den ersten zwei Einheiten konnten sich schon die Topfavoriten herauskristallisieren. Beim finalen Rennen begann es plötzlich zu regnen, wodurch die Fahrbahn nass wurde und die Kartfahrer einige Male ins Schleudern kamen. Am Ende siegten dann doch die Favoriten Johannes Herzog, Florian Kellner und Georg Thallauer von der 1. Gr., sowie Jürgen Mittenhuber, Franz Schwarz und Michael Figl aus der 2. Gr..

Anschließend fand der nette Nachmittag beim Heurigen seinen Ausklang.



Steckerlfisch essen

Bei sommerlichen Temperaturen wurden am Sonntag, 17. September 2023 zahlreiche Gäste beim traditionellen Steckerlfischessen willkommen geheißen. Mit Steckerlfisch, Feuerfleck und Grillereis wurden die Besucher bei sommerlichen Temperaturen verwöhnt, für eine Abkühlung sorgten Getränke wie Sturm und Wein von heimischen Weinbauern. Die LJ Heiligeneich bedankt sich bei allen Besucher*innen für Ihr Kommen und bei den Mitglieder*innen für das tatkräftige Mithelfen.



Alte (Musik-)Liebe rostet nicht!

... die Blasmusik Heiligeneich lädt ALLE ein, die früher schon einmal ein Blas- oder Schlaginstrument gespielt haben - egal wann, welches Niveau und wie lange es her ist. Wenn ihr wieder einmal Orchesterluft schnuppern möchtet, dann kommt zu unseren offenen Proben und spielt einfach mit! Auch neue GemeindebürgerInnen sind natürlich herzlich willkommen!

Schaut vorbei am

- Mi, 08.11.2023 und/oder am

- Mi, 15.11.2023 jeweils um 19.30 Uhr im Musikheim (im Kellergeschoss vom Kindergarten in Heiligeneich)

Also - Termin vormerken, vorbeikommen, mitspielen oder einfach nur Zuhören und wieder Gusto holen! Für Getränke und eine Jause im Anschluss ist gesorgt.

Bitte um Anmeldung bei Kapellmeister Maximilian Weninger unter 0676/9689568, damit wir Noten und ggf. Instrumente vorbereiten können.

Wir g'frei'n uns auf eich!

Bildtext: Unsere „Vorzeige-Beispiele“ Werner und Stefan haben beide erst spät zur Blasmusik gefunden, aber jetzt sind sie aus unserem Verein nicht mehr wegzudenken!



Ein Lächeln für ein Hecheln: Die Therapiebegleithunde

Was sind die Rotkreuz-Therapiebegleithunde? Das sind speziell geschulte Hunde welche gemeinsam mit Kindern, Senior*innen und Menschen mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen eingesetzt werden. Die Intervention kann sowohl in Gruppen- als auch in Einzelsettings erfolgen, die Besuche bestehen unter anderem aus Spaziergängen oder Streicheleinheiten.

Therapiebegleithunde erreichen Menschen auf besondere Art, sie bringen sie zum Lächeln, lassen verschlossene Menschen sich wieder öffnen und bauen geradezu zwischenmenschliche Brücken.

Die Ausbildung für Mensch und Tier dauert rund sechs Monate und umfasst die Bereiche Lerntheorie, medizinisches/rechtliches Wissen und wird mit einer praktischen Prüfung abgeschlossen.

Der Einsatz der Therapiebegleithunde erfolgt

rein ehrenamtlich, die Betreuten zahlen für die angebotene Stunde einen geringen (der Pension angepassten!) Stundensatz.

Wollen Sie mehr über dieses Angebot erfahren oder gar in Anspruch nehmen? Dann melden Sie sich bitte beim Roten Kreuz Atzenbrugg-Heiligeneich unter +43 664 4126199 oder therapiebegleithunde.atz@n.roteskreuz.at. Denn die Therapiebegleithunde des Roten Kreuzes sind für Sie da!



Höchste Sanitätsausbildung erzielt

Am Montag, dem 18. September, fand in Korneburg die Rezertifizierung der Notfallsanitäter*innen mit der besonderen Notfallkompetenz „Intubation & Beatmung“ – die höchste Qualifikation, die Sanitäter*innen in Österreich gesetzlich erreichen können – statt. Dabei musste unter der Aufsicht des niederösterreichischen Rotkreuz-Chefärztes Dr. Berndt Schreiner drei Stationen

absolviert werden: Neben einer Theoriestation und einer praktischen Atemwegsicherungs-demonstration gab es als Abschluss eine realitätsgetreue Reanimation, wo die erlernten Fähigkeiten angewandt werden mussten.

Vom Roten Kreuz Atzenbrugg nahm der Heiligeneicher Christian Wolf an der Prüfung teil und bestand diese! Christian, der die Ausbildung dazu bereits im Februar 2020 absolvierte, darf damit nun die Bezeichnung „Notfallsanitäter NKI“ führen und zudem durch die chefärztliche Einzelermächtigung die speziellen Atemwegssicherungs-Devices wie endotracheale Intubation bei Einsätzen verwenden.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

VIZE-STAATSMEISTER für FF Trasdorf

Der 3. Bundeswasserwehrleistungsbewerb in Lebring in der Steiermark ist geschlagen, und die Bilanz fällt äußerst erfreulich aus.

Denn zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Trasdorf, die sich für diesen Bewerb vier Jahre über qualifizieren mussten, errangen den Vize-Staatsmeister-Titel im Zillen Zweier Bron-

ze A. Eine ganze Abordnung breitete David Lastonersky und Günther Bertagnol bei deren Heimkehr einen gebührenden Empfang und gratulierten herzlich. „Wir sind extrem stolz auf unsere Zillenfahrer. Sie tragen ihre Leistungen weit über unsere Gemeinde-, Bezirks und auch Landesgrenzen hinaus“, so das Kommando der FF Trasdorf.



Wieder Landessieg für FF Trasdorf

Diesmal ist Wildon in der Steiermark der Schauplatz. Beim steirischen Landeswasserleistungsbewerb von 1. bis 2. September 2023 setzen unsere Zillenfahrer der Freiwilligen Feuerwehr Trasdorf ihre Erfolgsreihe fort:

- 1. Platz und somit steirischer Landessieg für David Lastonersky und Dominik Wohlmetzberger (Meisterklasse A)
- 2. Platz und Landes-Vizemeister für David Lastonersky und Dominik Wohlmetzberger (Silber A)

- 3. Platz für Gerhard „Profi“ Lehner (Einer B)
- Wasserleistungsabzeichen in Silber für Dominik Wohlmetzberger, Michael Lust und Philipp Kreiml (FF Reidling)

Am Gruppenfoto v.l.n.r.: Kdt.Stv. Christoph Eibensteiner, Michael Lust, Gerhard Lehner, Philipp Kreiml (FF Reidling), Stefan Kronawetter, David Lastonersky, Dominik Wohlmetzberger, Johann Sprengnagel.



Inspektionsübung im Kraftwerk Dürnrohr

Die Betriebsfeuerwehr der EVN Wärmekraftwerke Dürnrohr GmbH unter Kommandant Michael Redl erarbeitete die diesjährige Inspektionsübung für zwei Unterabschnitte. Mit 2 Betriebs- und 10 Freiwilligen Feuerwehren nahmen ca. 140 Einsatzkräfte und 17 Fahrzeuge der Marktgemeinden Zwentendorf und Atzenbrugg teil.

Großangelegte Atemschutzeinsätze, Löschmaßnahmen und Personenrettungen galten am Werksgelände bewältigt zu werden. Das Inspektionsteam, Werks- und Betriebsleitung, das Abschnittskommando Atzenbrugg sowie Zwentendorfs Bürgermeisterin Marion Török zeigten sich sehr zufrieden mit den erbrachten Leistungen. Anschließend wurde noch zu frischgekochtem Chili (DANKE Wolfgang Nirnsee) in die Betriebskantine geladen.



Umbau beim USV Atzenbrugg/Heiligeneich

Fußball mit Begeisterung und Leidenschaft, mit Spielern aus der Umgebung war und ist unser Ziel.

Im Sommer 2023 gab es deshalb einen großen Umbau in der Kampfmannschaft.

Acht Spieler wurden verabschiedet, zu den Spielern die im Frühjahr Charakter bewiesen hatten, wurden sieben junge Spieler, die diesem Profilbild entsprachen zum USV Atzenbrugg/Heiligeneich geholt.

Gerade die Sommervorbereitung ist sehr kurz und es bedarf doch einige Zeit, damit sich diese Mannschaft einspielen und finden kann.

Bei Trainingseinstellung und -beteiligung hat sich sehr viel zum Positiven geändert.

Bei den Burschen kann man beobachten, dass sie gerne Fußball spielen und bereit sind dafür auch hart zu arbeiten und was mir besonders

wichtig ist, sie sind Freunde und halten zusammen. Es macht wirklich eine Freude mit diesen Spielern zu arbeiten, um sie zu fördern und weiter zu entwickeln.

Bei den ersten vier Heimspielen waren wir bis jetzt erfolgreich und man merkt auch, auf der Tribüne, dass das Zuschauerinteresse steigt und wir toll unterstützt werden. Auswärts gibt es noch einiges zu verbessern und zu ändern, aber mit der Zeit wird uns auch das gelingen.

Positiv ist auch die Entwicklung der U 23, so einen großen qualitativen guten Kader, hat glaube ich kein Verein in der 1. Klasse. Die jungen Spieler werden von routinierten Spielern unterstützt und können sich so entwickeln, um später den Sprung in die Kampfmannschaft zu schaffen.

Trainer
Wilhelm Schmircher

Bericht von der U8

Im Oktober 2022 fand das erste Training der U8 statt. Im Laufe des Jahres sind viele Spieler hinzugekommen und die U8 hat sich zu einer richtigen Mannschaft entwickelt. Auch die fußballerische Entwicklung hat sich ziemlich verbessert. Am 21.5.2023 fand das erste Turnier in Reidling statt. Viele weitere Turniere wurden gespielt, unter anderem zwei Heimturniere. Den

Kindern macht es sichtlich Spaß und den Trainern genauso. Mittlerweile sind es 21 Kinder, die zur Mannschaft der U8 gehören. Im Großen und Ganzen lief das Jahr sehr gut und wir als Trainer freuen uns schon auf die nächsten Trainings und Matches.

Trainiert wird die Mannschaft von Lukas Serloth, Philip Gruna und Markus Buchberger.



Bericht von der U10

Nachdem die Kinder der U9 bis zum Sommer noch auf die kleineren Tore erfolgreich gespielt haben, gab es zur neuen Saison große Änderungen.

Die Mannschaft wurde nun eine U10. Die Rückpassregel wurde eingeführt und die Kinder spielen von nun an auf größere Tore, wobei die Feldgröße unverändert blieb.

Diese Umstellungen haben sie jedoch sehr gut verkraftet und die Kinder spielen bisher eine sehr gute Saison.

Die Trainingsbeteiligung ist in der Gruppe nach wie vor sehr hoch und die Kinder kommen mit Freude zum Training, wobei der Spaß sowie die Lust auf das Spiel nach wie vor im Vordergrund stehen.

Erwähnenswert ist auch, dass wir seit Winter ein Mädchen im Kader haben, die gleich bei den Burschen voll integriert war.

Die Mannschaft wird von Christoph Fallinger, Robert Gassingner und Thomas Eismayer trainiert.



Bericht von der U12

Die U12 startete nach einer kurzen Sommerpause bereits Mitte Juli mit dem Training für die Herbstsaison.

Derzeit zählen 3 Mädchen und 9 Burschen zur Mannschaft.

Die ersten Spiele gegen jede Mannschaft sind

bereits absolviert. Das Team verzeichnet 2 Siege, 1 Unentschieden und 1 Niederlage. In der Rückrunde wollen wir diesen Level noch verbessern.

Motivation und Stimmung passen!

Trainiert wird die Mannschaft von Kilian Jilch und Lukas Wechselberger.

Bericht von der U16

Die U16 konnte in den bisherigen Meisterschaftsspielen 7 Punkte holen und befindet sich im Mittelfeld von 12 Mannschaften.

Trotz einem kleinen Kader (15 aktive Spieler) hatten wir von Anfang an eine sehr hohe Trainingsbeteiligung, was der Mannschaft in der Weiterentwicklung geholfen hat und mich als Trainer besonders stolz macht.

In der Vorbereitungsphase wurde an drei Tagen in der Woche trainiert. Dies hat der Mannschaft für den guten Start enorm weitergeholfen.

Obwohl bei jedem Spieler der U16 ein Schulwechsel oder der Start in die Arbeitswelt begon-

nen hat, ist die Trainingsbeteiligung weiterhin hoch geblieben.

Seit September unterstützt mich beim Freitagstraining Christoph Fallinger (U10 Trainer und Co-Trainer U16), hier werden Stärken oder Details zur Verbesserung ehrlich ausgetauscht. Wir arbeiten gemeinsam daran, unsere U16 stetig zu verbessern.

Wir sind stolz auf jeden Spieler, der den Verein tatkräftig unterstützt und für die Weiterentwicklung beiträgt und wir Trainer werden weiterhin unser bestes geben, um jeden einzelnen Spieler sowie den Verein noch stärker in den Vordergrund zu rücken!

PFADFINDER WERDEN - SCHON VON KLEIN AN!

Die Pfadfinder haben wieder gestartet und wir haben noch Platz in den Altersgruppen Biber (5-7 J.) und Guides & Späher (kurz GuSp, 10 - 13 J.).

WAS SIND PFADFINDER?

PfadfinderInnen gehen zuversichtlich und mit offenen Augen durch die Welt. Alles in allem macht Pfadfinden Kinder und Jugendliche zu starken und selbstständigen Persönlichkeiten und bietet ihnen Erlebnisse und Erfahrungen, die wertvoll für ihr weiteres Leben sind.

Aktuell bitten wir um Verständnis, dass unsere Wichtel- und Wölflings-Gruppe (7-10 J.) ausgelastet ist und die nächsten Anfragen in eine Warteliste eingetragen werden.

WIR FREUEN UNS AUF NEUE GESICHTER!

BIBER SUCHT FREUNDE



Für Kinder von
5 - 7 Jahren

Heimstunde
Jeden Samstag
14.00-15.30

Na, Neugierig? Weitere Infos und wer wir sind, findet ihr auf www.pfadi-ahel.at



GUSP SUCHEN VERSTÄRKUNG IM TEAM ABENTEUER!

FÜR KINDER
IM ALTER VON
10 - 13 JAHREN

HEIMSTUNDEN
JEDEN SAMSTAG
16:00-18:00



Senioren unterwegs

Das Jahr 2023 neigt sich zwar langsam dem Ende zu, aber unsere Senioren haben noch Einiges auf dem Programm.

Am 12. Oktober ist eine Tagesfahrt nach Wien angesagt: Am Vormittag können wir in der Hofreitschule den Lipizzanern bei der Morgenarbeit zusehen, zum Mittagessen geht's in's Schweizerhaus mit anschließender Freizeit im Prater. Eigentlich war nachmittag's die Auffahrt auf den Donauturm geplant, aber aus bekannten Gründen ist das derzeit nicht möglich. Als Alternative fahren wir in das Rondellcafe am Cobenzl. Für den 24. Oktober wird eine Fahrt ins Casino in Kleinhaugsdorf angeboten.

Im November geht's zum Ganslessen nach Gallien im Waldviertel und für den 2. Dezember ist als Höhepunkt unsere Adventfeier angesagt, bei der auch unser 30jähriges Bestehen gefeiert wird.

Unsere Ortsgruppe wurde 1993 gegründet und ist seither eine wichtige Institution in unserer Gemeinde.

Werden Sie Mitglied bei NÖ's Senioren. Wir würden uns über viele Neumitglieder freuen.



**WOHL
RAUM**
für Körper, Geist und Seele

Elisabeth Erasmo
physiotherapeutin

+43 664 457 2256
physio.erasmo@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

Mag.ª Lisa-Maria Bader
Klinische Psychologin

Termine nach telefonischer Vereinbarung
+ 43 660 13 70 294
www.psychologie-gecko.at

soulhands
Sandra Kreuzspiegel

Massagen nach Traditioneller Chinesischer Medizin

Termine nach telefonischer Vereinbarung.
www.soulhands.at | 0660/14 94 876

SassyPilates

Sabine Sass - Matwork
0660/18 29 303
www.sassypilates.at



HILFSWERK

Feierliche Autosegnung

**Sonntag, 5. November 2023, 9.30 Uhr
in der Pfarrkirche Michelhausen**

SCHAUEN SIE VORBEI!

Autosegnung nach der Heiligen Messe mit
anschließender Agape.

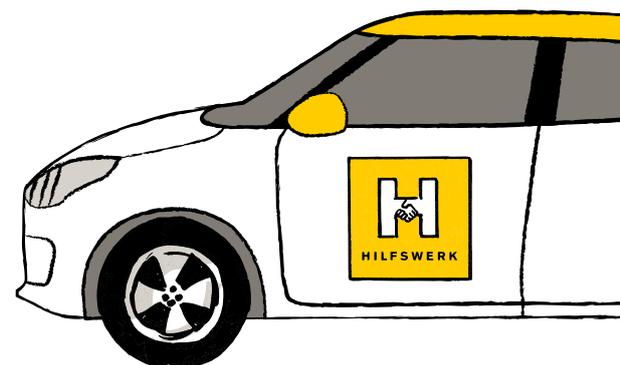
Das gesamte Team des Hilfswerk Atzenbrugg freut sich
auf Ihren Besuch.

**Wir
freuen uns
auf Sie!**

Hilfswerk Atzenbrugg

Hauptplatz 3a, 3452 Heiligeneich

T 05 9249-57410



neunfach

www.no.e.hilfswerk.at



ZWARGERLTREFF

für **Familien mit Kindern**
von Geburt an bis zum Kindergarteneintritt
zum Treffen, Kennenlernen, Austauschen
und Kontaktnüpfen!



donnerstags

21.09.2023 - 05.10.2023 - 19.10.2023 - 02.11.2023 -
16.11.2023 - 30.11.2023 - 14.12.2023 - 11.01.2024 -
25.01.2024

15:00 – 16:30 Uhr
im Pfarrheim Heiligeneich
Hauptplatz 1, 3452 Heiligeneich

Wir freuen uns schon sehr auf ein gemütliches zusammenkommen!

Schreib uns, wir fügen dich gern in die Whatsapp Gruppe hinzu.
Hier geben wir auch Infos, kurzfristige Änderungen etc. bekannt:
Katja 0660/2561666 und Rafaela 0699/10417866

Wir gratulieren...

50. Geburtstag von
Natascha Gießenbacher
aus Atzenbrugg



90. Geburtstag von
Franz Cech
aus Heiligeneich

95. Geburtstag von
Johann Baumgartner
aus Heiligeneich



Alles
Gute!



*90. Geburtstag von
Karl Tauber
aus Atzenbrugg*



*Goldene Hochzeit von
Christine und Karl Figl*

*Goldene Hochzeit von
Roswitha und Alois Riederer*



*Goldene Hochzeit von
Waltraud und Walter Waldner*



Bewegungsangebot

der Marktgemeinde Atzenbrugg

Montag:

- 15:30 - 16:20 **Kinder u. Jugendtanzgruppe** (ab 18.9.) *Kindergarten Atz*
für Vorschulkinder + 1. VS Klasse
Marlis Serloth 0699/166 999 22 u. Angelika Keiblinger 0664/8870 9980 (Gesunde Gemeinde)
- 16:30 – 17:20 **Kinder u. Jugendtanzgruppe** ab 2. VS Klasse (ab 18.9.) *Kindergarten Atz*
Marlis Serloth 0699/16699922 u. Angelika Keiblinger 0664/8870 9980 (Gesunde Gemeinde)
- 16:00 – 17:45 **Minni Yoga Kurs** mit Ghwyne, 16.00-16.45 Uhr 4-6 Jahre *Turnsaal VS*
17.00-17.45 Uhr 6-10 Jahre (Union)
- 19:00 – 20:00 **Intervalltraining** (ab 04.09.) *Turnsaal NMS*
sportunion.heiligeneich@gmail.com (Union)
- 19:00 – 20:30 **Yoga** (ab 4.9.) mit Maria 0699/116 111 24 (Gesunde Gemeinde) *Turnsaal VS*

Dienstag:

- 16:00 – 16:45 **Schnuller Turnen** (ab 3.10.) ab ca. 1,5 – 3 Jahren *Turnsaal NMS*
sportunion.heiligeneich@gmail.com (Union)
- 18:00 – 19:00 **Gesundheitsgymnastik** (ab 2.11.) *Turnsaal VS*
(Die Bäuerinnen)
- 19:00 – 20:00 **Kettlebell Training** (ab 19.09.) *Turnsaal VS*
Mit Angelina (Union)
- 19:00 -20:30 **TurMen** (ab 17.10) mit Robert Lang (Gesunde Gemeinde) *Turnsaal NMS*

Mittwoch:

- 16:00 – 17:00 **Eltern Kind Turnen** von 3 bis 4 Jahre (ab 6.9.) *Turnsaal VS*
Jutta Hauke 0676/940 45 85 (Gesunde Gemeinde)
- 16:30 – 17:30 **Seniorenturnen** Jutta Kabiri 0664/9255776 (ab 13.9.) *Turnsaal NMS*
- 19:00 – 20:00 **Bodywork** mit Evelyn (Union) (ab 6.9.) *Turnsaal VS*

Donnerstag:

- 16:00 – 17:00 **Kinderturnen** von 6 bis 10 Jahren (Union) (ab 12.10.) *Turnsaal VS*
- 19:00 – 20:00 **XCO Shape** mit Zuzana (Union) (ab 07.9.) *Turnsaal NMS*

Freitag:

- 18:00 – 19:30 **Treffpunkt Tanz** mit Susanne Muck 0664/433 17 99 (ab 22.9) *Festsaal NMS*
(Gesunde Gemeinde)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.atzenbrugg.gv.at,
unter dem Button „ Bewegungsangebot oder Gesundes Atzenbrugg“